

Angebote für neu zugereiste Jugendliche und junge Erwachsene in Dortmund

Stand: Juni 2017

1. Schulische Angebote
2. Außer-/ Teilzeitschulische Angebote/ Maßnahmen
3. Beratung und Begleitung



1. Schulische Angebote

Bezeichnung	Fördergeber (Grundlage der Förderung) / Laufzeit	Kurzbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt
Internationale Förderklasse am Berufskolleg (IFK)	MSW (§ 21 Abs. 3 APO-BK Anlage A)	Einjähriger vollzeitschulischer Bildungsgang (Ausbildungsvorbereitung) mit einer Gesamtstundenzahl von 1.240 – 1.440 Unterrichtsstunden. Die IFK ermöglicht einen dem Hauptschulabschluss vergleichbaren Abschluss. SuS können die IFK einmal wiederholen.	Berufsschulpflichtige Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte, die erstmals eine deutschsprachige Schule besuchen und nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse für die erfolgreiche Teilnahme in einer Regelklasse verfügen.	Anmeldung und Information im Dienstleistungszentrum Bildung, Fachbereich Schule Königswall 25-27 44137 Dortmund Anja Weier Tel: 0231/ 50-23042
Berufsfachschule Typ 1 (BFS1 DaZ)	MSW	Einjähriger vollzeitschulischer Bildungsgang, der sich der IFK anschließt und den Jugendlichen weitere Deutschförderung bietet. In der BFS1 wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 angestrebt.	Jugendliche, die zuvor die IFK erfolgreich abgeschlossen haben und weiterhin Deutschförderung benötigen.	Anmeldung über Schüler Online Information an den jeweiligen BKs und im Dienstleistungszentrum Bildung, Fachbereich Schule.
Fit für mehr! (Berufskolleg „Vorklasse“)	MSW	Das Angebot „Fit für mehr!“ soll unabhängig von der Schulpflicht und der Bleibeperspektive für 16- bis 25-jährige Neuzugewanderte zugänglich sein. Sie können auch im laufenden Schuljahr in das Bildungsangebot eintreten und	Zuwanderer zwischen 16 und 25 Jahren, unabhängig von der Schulpflicht und unabhängig von der Bleibeperspektive, die bisher nicht in ein anderes Angebot	Informationen dazu im Dienstleistungszentrum Bildung, Fachbereich Schule Anja Weier Tel: 0231/ 50-23042

Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

		sich dort bis zu einem Jahr lang sprachlich, mathematisch, kulturell und politisch-gesellschaftlich für ihren weiteren Bildungsweg vorbereiten.	übernommen werden konnten.	
KAoA-kompakt	Land NRW/ BMBF	Trägergestütztes Kompaktangebot zur systematischen Berufsorientierung im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ bestehend aus den Elementen Potenzialanalyse (zweitägig), drei Berufsfelderkundungstagen und ein Praxiskurs (à drei Tage).	Neu zugewanderte SuS in Klasse 10 der allgemeinbildenden Schulen ohne Erstberufsorientierung.	Fachbereich Schule, Regionales Bildungsbüro Kommunale Koordinierung KAoA Ulrike Klawitter 0231/ 50-24542
KAoA-kompakt Kompass	Land NRW/ BMBF	Trägergestütztes Kompaktangebot zur systematischen Berufsorientierung im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ bestehend aus den Elementen Potenzialanalyse (zweitägig), drei Berufsfelderkundungstagen und ein Praxiskurs (à drei Tage).	Neu zugewanderte SuS in den Internationalen Förderklassen am Berufskolleg ohne Erstberufsorientierung.	Fachbereich Schule, Regionales Bildungsbüro Kommunale Koordinierung KAoA Ulrike Klawitter 0231/ 50-24542
Vorkurs und Schulkurs Ev. Bildungswerk Dortmund		Im Vorkurs werden die Geflüchteten auf den Schulkurs vorbereitet, um dann im 1,5 jährigen Schulkurs den Hauptschulabschluss Klasse 10 anzustreben.	Erwachsene Geflüchtete ab 18 Jahren mit Schulerfahrung und Sprachkenntnissen auf A2 Niveau.	Ev. Bildungswerk Maren Schnippering Schwanenwall 34 44135 Dortmund



Vorkurs Abendrealschule	MSW	Sprachliche Vorbereitung auf die Bildungsgänge an der Abendrealschule.	Volljährige Zugewanderte, die einen Hauptschulabschluss oder einen Mittleren Schulabschluss nachholen wollen.	Abendrealschule Max-von-der-Grün- Weiterbildungskolleg Rheinische Straße 69 44137 Dortmund
Vorkurs Westfalen-Kolleg	MSW	Vorbereitung auf den Einstieg in die Einführungsphase.	Zugewanderte, die volljährig sind, eine vorherige Berufstätigkeit nachweisen können, eine gute Vorbildung mitbringen und die Hochschulreife anstreben.	Westfalen-Kolleg Rheinische Straße 67-69 44137 Dortmund

2. Außer-/ Teilzeitschulische Angebote/ Maßnahmen

Bezeichnung	Fördergeber (Grundlage der Förderung)	Kurzbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt
PerjuF – Perspektiven für junge Flüchtlinge	BA (§ 45 I S. 1 SGB III bzw. § 16 I SGB II i. V. m. § 45 I S. 1 SGB III)	Die i. d. R. vier- bis max. sechsmonatige Maßnahme richtet sich an junge Flüchtlinge unter 25 Jahren, die perspektivisch eine berufliche Ausbildung anstreben und stellt ein niedrighschwelliges Angebot im Vorfeld von Berufswahl, Ausbildung und Qualifizierung dar.	Junge Asylbewerber oder Geduldete mit Arbeitsmarktzugang sowie Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge unter 25 Jahren mit besonderem Unterstützungsbedarf	Agentur für Arbeit/ Jobcenter Steinstr. 39 44147 Dortmund Durchgeführt von Grone Bildungszentren Kampstr. 38 44137 Dortmund

Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

<p>18/25 Förderzentrum für Flüchtlinge in Kombination mit Berufskolleg</p>	<p>BA (§ 45 I S. 1 SGB III bzw. § 16 I SGB II i. V. m. § 45 I S. 1 SGB III)/ MSW (APO BK § 22 Absatz 2)</p>	<p>Junge Flüchtlinge nehmen an drei Tagen/Woche an der Maßnahme „Förderzentrum für Flüchtlinge“ der Bundesagentur für Arbeit teil und besuchen an zwei Tagen/Woche den Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung Teilzeit“ im Berufskolleg. Dauer: Ein Schuljahr bzw. 12 Monate</p>	<p>Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang im Alter von 18 bis 25 Jahren, die keinen Zugang in BvB haben.</p>	<p>Agentur für Arbeit Steinstr. 39 44147 Dortmund Durchgeführt von Caritas Robert-Schuman-Berufskolleg</p>
<p>KompAS – Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb</p>	<p>BA (§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB III) in Zusammenarbeit mit BAMF (§§ 18 ff IntV)</p>	<p>Der Besuch des Integrationskurses wird mit einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung kombiniert. In den Zeiträumen, in denen der Integrationskurs nicht besucht wird, sollen flankierende Elemente die frühzeitige Aktivierung und Kompetenzfeststellung der Teilnehmer sicherstellen. Dauer: 6 – 8 Monate; 660 UE</p>	<p>Das Angebot richtet sich an erwerbsfähige leistungsberechtigte Flüchtlinge im Alter von grundsätzlich 18 bis 50 Jahren.</p>	<p>Agentur für Arbeit Steinstr. 39 44147 Dortmund</p>



Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

<p>Aktivierungshilfe für Jüngere</p>	<p>Agentur für Arbeit</p>	<p>Junge Flüchtlinge/Zuwanderer nehmen an drei Tagen/Woche an der Maßnahme „Aktivierungshilfe für Jüngere“ bei einem Bildungsträger teil und besuchen an zwei Tagen/Woche den Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung Teilzeit“ im Berufskolleg. Dauer: Ein Schuljahr bzw. 12 Monate</p>	<p>Neu zugereiste Jugendliche aus EU-Ländern und Geflüchtete mit guter Bleibeperspektive und Grundkenntnissen der deutschen Sprache im Alter von 16-25 Jahren.</p>	<p>Agentur für Arbeit / Jobcenter Dortmund Steinstr. 39 44147 Dortmund Durchgeführt von Grünbau/ dobeq Konrad-Klepping-Berufskolleg Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg</p>
<p>Jugendwerkstatt in Kombination mit Berufskolleg</p>	<p>Grünbau/ Dobeq/ Werkhof</p>	<p>Junge Zuwanderer erhalten eine berufliche Orientierung, erwerben berufliche Grundkenntnisse und entwickeln eine persönliche Perspektive. An 2 Tagen in der Woche besuchen die Jugendlichen ein Berufskolleg.</p>	<p>Neu zugereiste Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16-25 Jahren.</p>	<p>Grünbau Clarenberg 5 44263 Dortmund Dobeq Lindenhorsterstr. 38 44147 Dortmund Werkhof Dernerstr. 540 44329 Dortmund Paul-Ehrlich-Berufskolleg</p>
<p>EQ-Z Einstiegsqualifizierung für Zuwanderer (ab Schuljahr 2017/2018)</p>	<p>Agentur für Arbeit</p>	<p>Zuwanderer, die bereits über fortgeschrittene Deutschkenntnisse verfügen können im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung in den Bereichen Gastronomie und Lagerlogistik einen EQ-Vertrag bekommen, mit Option auf eine</p>	<p>Zuwanderer mit guten Deutschkenntnissen (min. A2), die Interesse an einer Ausbildung in den Bereichen Lagerlogistik oder Gastronomie haben.</p>	<p>Agentur für Arbeit Berufsberatung Sandra Happe Steinstr. 39 44147 Dortmund IHK Dortmund Märkische Str. 120 44141 Dortmund</p>

Projekt Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für neu Zugereiste in Dortmund (KoBiZuDo)



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Stadt Dortmund



		<p>anschließende Ausbildung. Ein erfolgreiches EQ-Jahr, wird anders als im eigentlichen EQ, nicht als erstes Ausbildungsjahr anerkannt.</p> <p>Die Schüler/innen werden nicht in die Klassen des dualen Systems in der Berufsschule integriert, sondern werden in 2 zusätzlich eingerichtet Klassen unterrichtet.</p>		
--	--	---	--	--

3. Beratung und Begleitung

Bezeichnung	Fördergeber (Grundlage der Förderung)	Kurzbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt
Bildungsberatung im Dienstleistungszentrum Bildung	Stadt Dortmund	<p>Bildungsberatung für alle neu zugereisten Kinder und Jugendlichen</p> <p>Vermittlung in Schulen für Schulpflichtige</p> <p>Anerkennungsberatung</p>	6-25 Jährige neu zugereiste Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen	<p>Dienstleistungszentrum Bildung</p> <p>Fachbereich Schule</p> <p>Königswall 25-27</p> <p>44137 Dortmund</p>



Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

Bezeichnung	Fördergeber (Grundlage der Förderung)	Kurzbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt
Ausbildungscoaching für junge Geflüchtete und Zuwanderer (Grünbau)	verschiedene	Vermittlung in Ausbildung Beratung, Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen im Bewerbungsprozess, Erstellen der Unterlagen, finden vom Praktikumsplätzen usw.	Junge Geflüchtete und Zuwanderer	Jobcoaching-Zentrale Florian Eichenmüller Arnoldstr. 4 44147 Dortmund ausbildungscoaching@gruenbau-dortmund.de
Jugendmigrations- dienst IN VIA	BMFSFJ	Die Jugendmigrationsdienste unterstützen mit niedrigschwelligen Angeboten alle jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerpunkte: Ausbildungs- /Arbeitsmarkt, Gesundheit, Wohnsituation oder schulische Integration.	Neuzuwanderer zwischen 12 und 27 Jahren.	IN VIA- Jugendmigrationsdienst Katholisches Centrum Maximilian-Kolbe-Haus Probsteihof 10 44137 Dortmund
AWO- Jugendmigrationsdie nst	BMFSFJ	Die Jugendmigrationsdienste unterstützen mit niedrigschwelligen Angeboten alle jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerpunkte: Ausbildungs- /Arbeitsmarkt, Gesundheit, Wohnsituation oder schulische Integration	Neuzuwanderer zwischen 12 und 27 Jahren.	AWO Shirin Nosseir Klosterstr. 8-10 44135 Dortmund Tel: 0321/ 9934210



Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

Bezeichnung	Fördergeber (Grundlage der Förderung)	Kurzbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt
KAUSA – Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration	BMBF (Jobstarter plus)	KAUSA Servicestellen entwickeln und etablieren regionale Beratungsnetzwerke, um Selbstständige, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund in Ausbildungsfragen zu unterstützen.	Selbstständige, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund. Die KAUSA Servicestellen beraten seit 1. Februar 2016 auch junge Flüchtlinge.	UBV e.V. Aysun Tekin Münsterstr. 30-34 44145 Dortmund 0231/ 33016002
angekommen in deiner Stadt Dortmund	Stadt Dortmund, Walter-Blüchert- Stiftung, MSW	Das Projekt angekommen unterstützt gemeinsam mit den Dortmunder Berufskollegs die neu zugereisten berufsschulpflichtigen Jugendlichen in ihrer schulischen und beruflichen Integration.	Neu zugereiste Jugendliche, die ein Berufskolleg in Dortmund besuchen.	Adam´s Corner Wolfgang Euteneuer Möllerstr. 3 44137 Dortmund Tel.: 0231/ 47601285
LOGIN Grünbau	ESF, MAIS	Begleitung, Beratung, Coaching mit dem Ziel der Vermittlung in Beschäftigung, Ausbildung oder Schule.	Junge Zugewanderte aus der EU zwischen 18-35 Jahren.	GrünBau gGmbH Kerstin Pipjorke Arnoldstr. 4, 2. OG 44147 Dortmund Tel. 0231 288 637 – 18
Willkommen Europa Diakonie, Caritas, Grünbau, dobeq	ESF	Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Leben in Dortmund, Arbeit, Familie und Sprachkurse	EU-Zuwanderer	Willkommen Europa – Ökumenische Anlaufstelle für EU- Neuzuwanderer Bornstr. 64 44145 Dortmund Telefon: 0231 28 86 10 40



Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

Bezeichnung	Fördergeber (Grundlage der Förderung)	Kurzbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt
Jugend stärken im Quartier Projekt BiBA (GrünBau) Koordinierung: Stadt Dortmund, Jugendamt	ESF, BMFSFJ, BMUB	Individuelle Beratung und Begleitung im Rahmen eines zugehenden Case- managements, Aufbau eines mit dem jungen Menschen entwickelten Förder- und Bildungsplans	Junge Geflüchtete in komplexen Problemlagen insbesondere nach Beendigung der Jugendhilfe (Careleaver)	GrünBau gGmbH, Mirabay Lotz Unnaerstr. 44 44145 Dortmund Tel.: 0231 8409646
4 YOU	Stiftung Help and Hope	Beratung und Begleitung von jungen Geflüchteten Sprachunterricht, Berufs und Ausbildungsbegleitende Unterstützung und Orientierung	Junge Geflüchtete im Alter von 18- 25 Jahren im Asylverfahren.	Help and Hope Suher Al Nasser 0157 864 017 25 Suher.AINasser@helpandh ope-stiftung.com
Integration Point	BA in Zusammen- arbeit mit MAIS und Kommunen in NRW	Unter dem Dach der Arbeitsagentur werden alle Hilfen angeboten, die für eine Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Arbeit und Ausbildung erforderlich sind.	Integration Points als die Anlaufstelle zur Beratung und Vermittlung von Flüchtlingen sind die erste Anlaufstelle für: <ul style="list-style-type: none">▪ Personen mit Aufenthaltsgestattung,	Agentur für Arbeit / Jobcenter Dortmund Steinstr. 39 44147 Dortmund



Bezeichnung	Fördergeber (Grundlage der Förderung)	Kurzbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt
		<p>Dazu werden die Kompetenzen von Arbeitsagentur, Jobcenter und Kommunalverwaltung (z. B. Ausländeramt) gebündelt. So können schnell koordinierte Hilfen geboten und Entscheidungen aus einer Hand getroffen werden, um den Weg in Beschäftigung zu beschleunigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personen, mit einem humanitären Aufenthaltstitel nach Kapitel 2, Abschnitt 5 Aufenthaltsgesetz und ▪ Personen mit einer Duldung nach § 60a Aufenthaltsgesetz. <p>Das Beratungsangebot der Integration Points steht jedem offen. Initiativ werden im Rechtskreis SGB III jedoch nur diejenigen Personen angesprochen, bei denen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist („hohe Bleibewahrscheinlichkeit“) und ▪ für absehbare Zeit ein grundsätzlicher Arbeitsmarktzugang besteht, also nicht aufgrund z. B. einer Abschiebeverfügung oder eines längerfristig verfügbaren Beschäftigungsverbots von vornherein ausgeschlossen ist. 	



Für Rückmeldungen, Aktualisierungen und Nachfragen zu dieser Übersicht wenden Sie sich gerne an

Anja Weier
Dienstleistungszentrum Bildung
Fachbereich Schule
Königswall 25-27
44137 Dortmund
aweier@stadtdo.de
0231/ 50-23042

